



rundblick

BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

21. Jahrgang

Freitag, den 11. September 2026

Woche 37

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Zweiter Heimatabend im Museum

Bunte Rückschau auf die Nystädter Geschichte



Die Akteure Michael Hesse (v. l.), Michael Kresin, Friedhelm Julius Beucher, Horst Kowalski, Gerda Rippel, Dieter Rath, Manfred Rippel, Heinz Kowalski und Hermann Schürfeld

Bergneustadt. Mit einer Mischung aus Mundart, Anekdoten und historischen Rückblicken hat der Heimatverein „Feste Neustadt“ am Freitagabend zum zweiten Mal zu einem Heimatabend ins Heimatmuseum eingeladen. „Beim ersten Mal haben wir es ausprobiert, beim zweiten Mal ist es schon Tradition und beim dritten Mal Brauchtum!“, begrüßte Michael Kresin die zahlreich erschienenen Gäste im vollbesetzten Trauzimmer. Das neue Format mit geschichtlichem Hintergrund, „Schnükelcher“ und Nystäd-

ter Mundart war im April erstmals erprobt worden, die Tradition der Heimatabende selbst reiche jedoch mehr als 90 Jahre zurück – damals allerdings noch eher mit dem Charakter von Tanzveranstaltungen und Musikvorträgen.

Als Conferencier führte Heinz Kowalski durch das Programm und kündigte bereits an, dass es im kommenden Jahr eine dritte und vierte Auflage geben werde. Den Auftakt machte Hermann Schürfeld mit einem Interview seines Vaters August, der einst

Fortsetzung auf S. 2



NEUERÖFFNUNG PRÜFSTELLE BERGNEUSTADT

Schadenzentrum
Oberberg

Othestraße 40
51702 Bergneustadt
02261/91 38 990

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- Schaden- und Wertgutachten
- Leasingrücknahmen

PLAKETTE FÄLLIG?

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- Hauptuntersuchung inkl. UMA*
gem. § 29 StVZO

*Untersuchung des Motormanagements- und Abgasreinigungssystems



TÜVRheinland®
FSP

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Fortsetzung der Titelseite



Conferencier Heinz Kowalski führt die Gäste durch den Abend.

am Aufbau des Stromnetzes beteiligt war: „1904 habe ich das Stromnetz helfen bauen.“ Launig schilderte er den Übergang von der Stadtgasbeleuchtung zur Elektrifizierung samt kuriosen Details zur Stromabrechnung: „Eine 10-Watt-Birne kostete damals 52 Pfennig im Monat, eine 25-Watt-Birne 1,66 Mark - egal, wie lange sie brannten.“ Für Heiterkeit sorgte Gerda Rippel, bekannt als frühere „Minchen“ der Brunnengespräche zum Stadtgeburtstag, mit ihrer mundartlichen Geschichte „Dä Willem vum Berg“ rund um einen undichten Nachttopf

sowie dem „Morgenlied der Mutter“ über die vergebliche Erziehungsmühe einer Mutter: „So ging die Litanei am nächsten Morgen von vorne los.“ Schmunzelnd erinnerte sich der gebürtige Lieberhausener Dieter Rath an seine ersten Begegnungen mit den Neustädtern beim Schützenfest, wohin ihn einst seine spätere Ehefrau geführt hatte, mit der er inzwischen die Goldene Hochzeit feierte. An der Theke habe ihn Friedhelm Julius Beucher gewarnt: „Du wilderst in fremden Revieren, pass auf, dass Du nicht vor das Femegericht kommst - Du kannst dich aber



Vortrag von Gerda Rippel

auch freikaufen.“ Eine Lokallrunde besiegelte fortan seine Aufnahme in die Bergneustädter Jugend. Zudem schilderte Rath ausführlich das über Jahrhunderte angespannte Verhältnis zwischen Lieberhausen, Wiedenest und Bergneustadt unter wechselnder Herrschaft - bis hin zur Sprengung einer Brücke über die Dörspe, um einen Rathausumzug zu verhindern. Weitere Schnüchelcher steuerte Beucher über seinen Großvater „Häken Wilhelm“ bei, der als Fuhrmann neben Steinen und Kohle auch Leichentransporte übernahm. Michael Hesse berichtete in seinem „Nystädter Vertäll-

chen“ von der königlich-preußischen Postordnung und von Schlittenrennen über die Wilhelmstraße in schneereichen Wintern vergangener Zeiten. Horst Kowalski trug das Gedicht „Eck soch vum Beul int Dörschpedal“ von Wilhelm von der Linde auswendig vor, ehe Manfred Rippel aus seinem vor 65 Jahren für die Berufsschule verfassten Aufsatz „Meine Heimatstadt“ las. Den Abschluss bildeten eine Bildergalerie über das historische Bergneustadt und ein Film über den 725. Stadtgeburtstag, präsentiert von Michael Kresin. (mk)

Lesung mit Musik
am offenen Bücherschrank

Den offenen Bücherschrank in Wiedenest gibt es nun seit zehn Jahren. Aus diesem Anlass findet vor Ort - Olper Straße 64, 51702 Bergneustadt - in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bergneustadt eine

Feierstunde statt.
Termin: Freitag, 18. September, um 18 bis 19 Uhr
Lesung: Kai Mönlich
Musik: Martin Ahman
Info: 02763 6665



Foto: Reiner Hielscher

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gutes Hören stärkt die mentale Gesundheit

Die Auswirkungen einer Hörminderung betreffen nicht nur unser Gehör, sie können sich auch unmittelbar auf die Lebensqualität wie u.a. das seelische Wohlbefinden auswirken: Gutes Hören ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Gesundheit und spielt eine zentrale Rolle für die mentale Verfassung.

Denn Hören bedeutet weit mehr als das reine Wahrnehmen von Schall: Es ermöglicht zum Beispiel den sozialen Austausch mit anderen Menschen und erhöht das Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr. Zugleich erleichtert ein gut versorgter Hörsinn die Konzentration und wirkt sich positiv auf die kognitive Leistungsfähigkeit aus. Ist das Hörvermögen eingeschränkt, steigt die sogenannte Höranstrengung. Das Gehirn muss kontinuierlich mehr leisten, um Sprache aus Hintergrundgeräuschen herauszufiltern, Klanginformationen richtig einzuordnen und Gesprächen zu folgen. Diese Mehrbelastung kann sich langfristig negativ auf die Konzentrationsfähigkeit, die Gedächtnisleistung und die emotionale Stabilität auswirken.

„Eine nicht ausreichend versorgte Schwerhörigkeit kann immense Aus-

wirkungen auf die Gesundheit eines Menschen haben. Es kann zu einer fünf- bis sechsmal höheren Sturzwahrscheinlichkeit kommen, denn gerade bei einer einseitigen Ertaubung fehlt die räumliche Orientierung“, erklärt Dr. Veronika Wolter, Chefärztin der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und der Helios Hörklinik Oberbayern in München. Darüber hinaus bestätigt die aktuelle EuroTrak-Germany-Studie, dass sich Hörgeräte-Träger (28 Prozent) abends seltener mental erschöpft fühlen als Personen mit einer unversorgten Hörminderung (59 Prozent).

Soziale Folgen unbehandelter Schwerhörigkeit

Eine unbehandelte Schwerhörigkeit kann darüber hinaus Veränderungen im sozialen Verhalten befördern. Gespräche in Gruppen, Telefonate oder kulturelle Aktivitäten werden zunehmend als anstrengend oder frustrierend empfunden - und deshalb häufig vermieden. Missverständnisse mehren sich, Unsicherheit entsteht und viele Betroffene ziehen sich aus sozialen Interaktionen zurück. Diese gravierenden Folgen einer unversorgten Hörminderung können in

jedem Alter auftauchen: „Auch bei jüngeren Menschen kann es zu erheblichen Auswirkungen im sozialen Bereich kommen. Viele Patienten neigen zu Depressionen, gesellschaftlicher Isolation oder Arbeitsunfähigkeit“, sagt Dr. Veronika Wolter.

Hörvorsorge stärkt Lebensqualität und psychisches Wohlbefinden

Ein intakter oder gut versorgter Hörsinn kann dieser Entwicklung effektiv entgegenwirken: Er erleichtert die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, stärkt das Selbstvertrauen und unterstützt so die mentale Gesundheit in jeder Lebensphase.

Dr. Matthias Rudolph, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, betont: „Die positiven Effekte einer Hörversorgung zeigen sich einerseits durch die Verbesserung im Hörvermögen selbst, was wiederum die soziale Integration fördert. Andererseits verbessert sich die Stimmung: Betroffene haben wieder mehr Antrieb. Das wirkt sich natürlich auf das Privatleben aus. Man trifft sich wieder mehr mit Freunden und Bekannten, geht wieder aus, ins Kino oder ins Theater. Und am

Berufsleben kann man wieder teilhaben und ist integriert.“ Außerdem sind Hörgeräte-Träger deutlich häufiger mit ihrer Schlafqualität zufrieden als Menschen mit einer unversorgten Hörminderung. Während in der EuroTrak-Germany-Studie nur 31 Prozent der Befragten mit unversorgter Hörminderung angeben, zufrieden zu schlafen, liegt dieser Anteil bei Hörgeräte-Trägern bei 56 Prozent. Gut hören zu können schafft damit eine wichtige Grundlage, um aktiv, eingebunden und selbstbestimmt, aber auch erholt zu bleiben und das Leben mit allen Sinnen genießen zu können - heute und in Zukunft.

Regelmäßig vorbeugen - mit einem Hörtest

Schwerhörigkeit vorzubeugen ist einfach: Regelmäßige Hörtests bei einem Hörakustiker in der Nähe sind nicht nur schnell und schmerzfrei durchgeführt - sie sind auch wichtig, um Gewissheit zu haben, wie es in unterschiedlichen Lebensphasen um das eigene Gehör steht. Nur so kann ein therapiebedürftiger Hörverlust frühzeitig identifiziert, individuell behandelt und professionell versorgt werden. (BVHI)

ARIS AI

Hören Sie das Leben in all seinen Dimensionen

Mit freundlicher Unterstützung von **AUDIBEL**

Testen Sie die neuen Aris AI-Hörsysteme von Audibel jetzt kostenlos und unverbindlich bei Optiker + Akustiker Köhler

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach
Tel. 02261 / 64066
info@optik-akustik-koehler.de
www.optik-akustik-koehler.de/Akustik

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER
... für gutes Sehen und besseres Hören

Wiedenester Meile: Zwei Tage voller Gemeinschaft und guter Stimmung

(bmb) Nach dreijähriger Pause war es endlich wieder so weit: Die Wiedenester Meile lockte am letzten Augustwochenende wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Entlang der B55 präsentierten sich Gewerbetreibende, Dienstleister, Handwerker sowie Vereine und machten die Veranstaltung erneut zu einem Treffpunkt für Menschen aus Wiedenest und der gesamten Region auf dem Parkplatz des EKZ Wiedenest. Bürgermeister Matthias Thul freute sich über die Wiederauflage der beliebten Veranstaltung. Die Wiedenester Meile sei ein schönes Beispiel dafür, wie Vereine, Gewerbetreibende und Bürger gemeinsam für ihren Ort aktiv seien. Auch Thomas Stein, Geschäftsführer der Wiedenester Werbegemeinschaft, blickte zufrieden auf die Vorbereitungen.

„Wir sind ein eingespieltes Team“, erklärte er zur Eröffnung. Dadurch habe man die vielen Vorbereitungen und organisatorischen Aufgaben gut planen können. Lediglich das Wetter sei nicht planbar gewesen - doch auch gelegentliche Regenschauer konnten die gute Stimmung nicht nachhaltig beeinträchtigen. Bei Musik, Gesprächen und guter Laune wurde bis in den Abend hinein gefeiert. DJ Wilmes sorgte dabei für die passende musikalische Unterhaltung und brachte mit bekannten Klassikern und aktuellen Titeln die Besucher in Bewegung. Der Sonntag begann mit einem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst der drei örtlichen Kirchen. Christoph Ley von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde begrüßte gemeinsam mit Marc Platten von der Kreuz-



Bürgermeister Matthias Thul mit dem Vorstand der Werbegemeinschaft Wiedenest freuen sich auf zwei schöne Tage bei der Wiedenester Meile.

kirche Emmaus und Tim Honermann von der katholischen Kirche die zahlreichen Besucher. Unter dem Motto

„Füreinander, Miteinander und getragen“ stand die Bedeutung von Gemeinschaft, gegenseitiger Hilfe



Gemeinsam „Füreinander, Miteinander und getragen“



werkshagen

Wohnen | Küche | Planen

Shop

f

@

www.werkshagen.de

p

und ehrenamtlichem Engagement im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Ob bei der Feuerwehr, dem THW, dem Rettungsdienst, in Vereinen, Gemeinden oder in der Nachbarschaft - überall engagieren sich Menschen für andere. Dieses Engagement wurde im Gottesdienst ausdrücklich gewürdigt. Für die Besucher ging es dann mit einem besonderen Angebot weiter. Das Sommerwolken theater mit Frie-



Buntes Programm entlang der B55

demann und Ute Rink lud zu einem Kinderkonzert ein und sorgte für musikalische Unterhaltung. Ab 13 Uhr öffneten die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag. Bis 18 Uhr nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit zum Bummeln, Einkaufen und Informieren. Entlang der B55 - der „Wiedenester Meile“, die der Veranstaltung ihren Namen gibt - präsentierten

sich zahlreiche Gewerbetreibende, Handwerker, Dienstleister und Vereine aus Wiedenest und Pernze. An vielen Ständen gab es Informationen, Aktionen und Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Auch das Technische Hilfswerk Bergneustadt war auf der Wiedenester Meile vertreten und stellte seine

Arbeit vor. Über mangelnden Nachwuchs kann man dort derzeit nicht klagen. Neben einer Minigruppe für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren gibt es auch eine Jugendgruppe. In beiden Gruppen engagieren sich jeweils etwa zehn bis zwölf junge Menschen. Die Wiedenester Meile zeigte damit erneut, was den Ort ausmacht: ein lebendiges Miteinander, engagier-

te Vereine und Gewerbetreibende sowie Menschen, die sich mit ihrer Heimat verbunden fühlen. Nach zwei abwechslungsreichen Tagen blieb vor allem eines: die Freude darüber, dass die Wiedenester Meile wieder stattfinden konnte - und die Erkenntnis, dass Gemeinschaft am besten funktioniert, wenn viele Menschen bereit sind, sich füreinander und miteinander einzusetzen.

Bergneustädter Weinfest auf dem Weg zur Tradition

Heimatverein Feste Neustadt und Jägerhof veranstalten Weinfest am Heimatmuseum

Der Heimatverein „Feste Neustadt“ und die Jägerhof-Genossenschaft laden am **Samstag, 12. September**, erneut zum Weinfest am Heimatmuseum in Bergneustadt ein. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, als der Weinvorrat leergetrunken wurde, möchten die Veranstalter das Fest gemeinsam zur Tradition werden lassen. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von den Landsknechten „Unteres Tor“. Das Weinfest beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Waffeln. Der Backes wird schon für den Flammkuchen angeheizt und auch der Grill für Nackensteaks und Würstchen wird angeworfen. Um 16 Uhr findet ein Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt statt. Am frühen Abend unterhält der aus Rebelroth stammende Stevie Gable das

Publikum auf seiner Gypsy-Jazz-Gitarre mit einem Potpourri aus Swing und bekannten Pop-Klassikern. Das Weinfest findet in diesem Jahr im Rahmen des landesweiten „Tags der Dritten Orte“ statt. Zahlreiche Kultur- und Begegnungsorte in Nordrhein-Westfalen präsentieren sich an diesem Tag und laden dazu ein, ihre Angebote kennenzulernen. Auch der Jägerhof beteiligt sich bereits zum dritten Mal an diesem Aktionstag. „Dritte Orte“ sind Räume neben dem eigenen Zuhause und dem Arbeitsplatz, an denen Menschen zusammenkommen, Kultur erleben, sich austauschen und selbst aktiv werden können. Der Aktionstag macht diese häufig durch großes ehrenamtliches Engagement getragenen Orte sichtbar und lädt zum Kennenlernen und Mitmachen ein.

Mit dem Weinfest zeigen der Heimatverein „Feste Neustadt“ und die Jägerhof-Genossenschaft gemeinsam, wie historische Atmosphäre,

Geselligkeit, ehrenamtliches Engagement und kulturelle Begegnung mitten in der Altstadt miteinander verbunden werden können.



Foto: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V.

Großzügige Spende für die Ferienfreizeit an der Aggertalsperre

Mit einer großzügigen Spende von 1.000 Euro unterstützte der AWO Ortsverein Bergneustadt die jährlich stattfindende Ferienfreizeit des Förderkreises für Kinder, Kunst & Kultur in Kooperation mit der Stadt Bergneustadt, dem Kindertrauerclub „Ankerplatz“ und dem KSB. Der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur ist seit jeher darauf bedacht, allen Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme an den Angeboten, insbesondere auch an Ferienfreizeiten, zu ermöglichen. Die Teilnehmergebühr ist für eine solche Freizeit daher gering und der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur finanziert einen Großteil dieser Angebote und Freizeiten. Um so mehr freute sich der Vorstand des Förderkreises über diese großzügige Unterstützung durch den AWO



Foto: Rainer Gartmann

Ortsverein Bergneustadt und sprach ein großes Dankeschön im Namen aller Kinder und Jugendlichen aus, die an der Ferienfreizeit teilgenommen haben. Ohne eine solche Unterstützung wäre diese wertvolle Arbeit nicht möglich.
Meike Krämer-Ansari

Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Wir trauen uns
am 18.05.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Potter... ab 19.00
in d...-Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

3.01.2028 10:35 Uhr
2770 g 48 cm

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUN

Für die wohltuenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegevaters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Melo Musterfeld (geb. Muster)

Wochenname: Melan war am 18.08.2028
in der Pflanzschule zu Musterberg.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung,
3 Z., 125 qm, 2-Parkhaus, Full-
age, komplett, neu, modernisiert, gut-
gepflegt, sehr ruhige Lage, sehr gut
für 2-3 Personen geeignet.

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Ein starkes Herz beginnt mit Wissen

Der 16. Herz- und Gefäßtag bietet ein Programm rund um Herz-Informationen von Medizinerinnen und Star-Gästen



Ludwig Sebus

Am Samstag, 26. September, richtet die Kardiologie des Krankenhauses Porz am Rhein um Chefarzt Prof. Dr. med. Marc Horlitz ihren 16. Herz- und Gefäßtag im Großen Saal des Gürzenich in der Kölner Innenstadt aus.

Die kostenfreie Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung statt und erklärt Medizinwissen zu Herz- und Kreislaufthemen verständlich für alle Bürgerinnen und Bürger.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung. „Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten

da zu sein“, so Horlitz, der neben einem Vortrag über die Ablation von Vorhofflimmern auch die Moderation der Veranstaltung übernimmt. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle betroffenen und gesunden Bürgerinnen und Bürger, die sich zu Neuigkeiten und Wissenswerten zum Erhalt ihrer Herzgesundheit informieren möchten. Auf dem Programm stehen von 10 bis 13:30 Uhr kurzweilige Vorträge, Diskussionsrunden, prominente Gäste und die Möglichkeit, zum Abschluss mit dem Experten-Team ins persönliche Gespräch zu kommen.

Die Schwerpunktthemen sind wieder hochaktuell und abwechslungsreich und werden von Top-Experten aus der Kardiologie sowie Herz- und Gefäßchirurgie gehalten:

- Vorhofflimmern, plötzlicher Herztod
- Wie Hightech-Medizin Herzen retten kann
- Kann ein krummer Rücken das Herz belasten?
- Neue Hoffnung für Patienten mit Herzschwäche
- Luft- und Raumfahrtmedizin setzt auf modernste CT-Technologie
- Risiko Klimawandel für Herzkrankheiten!
- Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz
- Warum Übergewicht und Diabetes das Herz aus dem Takt bringen
- Wie die Ablation Vorhofflimmern heilen kann

Beim Herz- und Gefäßtag zu Gast ist Martina Eßer, Journalistin und bekannte Moderatorin des WDR, die bei einer Podiumsdiskussion einen



Martina Eßer



Prof. Dr. Marc Horlitz



Marc Horlitz und Ludwig Sebus beim Herztag 2025

Faktencheck zum Thema „Herzklopfen und Hitzewallungen? Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz“ vornimmt.

Wie im vergangenen Jahr ist auch der Gransaigneur des Kölner Karnevals, Ludwig Sebus, mit dabei.

Zusammen mit Detlef Langemann, Mitbegründer, Mannschaftskapitän und Deutscher Meister der Kölner Haie, wirft er einen Blick auf das gesunde Altern ab 60.

Eine Anmeldung für einen Besuch ist nicht notwendig.

16. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge:
Prof. Dr. med. Marc Horlitz, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie und sein Ärzteteam

PROGRAMM/VORTRÄGE

- Neue Säulen in der Behandlung der Herzschwäche!
- Risiko Klimawandel für Herzkrankheiten!
- Skoliose und Kyphose – Wirbelsäule belastet Herz / Kreislauf
- Hightech aus Luft- und Raumfahrtmedizin auch für Patienten?
- Vorhofflimmern bei Adipositas und Diabetes mellitus!
- Neue Erkenntnisse zum plötzlichen Herztod!
- **Live-Demonstration:** Reanimation rettet Leben!
- Ist 60 plus der Wendepunkt? Diskussion mit **Ludwig Sebus / Detlef Langemann**
- Endokarditis – wenn Bakterien das Herz angreifen!
- Herzklopfen, Hitzewallungen, Frauenherz! Diskussion mit **Martina Eßer**
- Verengte Gefäße in den Beinen sind gefährlich!
- Innovative Nahttechnik für eine schonende Aorten Chirurgie
- Treffen mit Ihrem Experten



Krankenhaus
Porz am Rhein

SAMSTAG, 26.09.2026
10:00 BIS 13:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Schirmherrschaft
der Veranstaltung:



Deutsche
Herzstiftung

Kreative Ideen für die Region gesucht

Im September können sich Akteure mit innovativen Ideen wieder um LEADER-Fördermittel bewerben

Die achte Bewerbungsphase läuft bis zum 2. Oktober. Es stehen 460.000 Euro für neuartige Ideen in oberbergischen Dörfern und der Region zur Verfügung. In den letzten Jahren konnten über diese Förderung neue Freizeitangebote wie Padeltennis oder Tegelball, neue Beratungsangebote, aber auch neukonzipierte Begegnungsorte, Gasthofkonzepte oder neue Bestandteile für Lernorte unterstützt werden. Es können sich Akteure, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen um die Fördermittel bewerben. Die Höchstfördersumme pro Projektvorhaben ist auf 150.000 Euro begrenzt. Es können bis zu 70 Prozent der Projektgesamtkosten gefördert werden. Die Antragsteller müssen 30 Prozent durch eigene



Legobaustation am LEADER-Infostand. Foto: KVO e. V.

Mittel oder Kofinanzierung aufbringen. Ehrenamtliche Arbeit kann

zum Teil als Eigenanteil angerechnet werden.

Für die Projektbewerbung muss der unterschriebene Bewerbungsbogen mit detailliertem Kostenplan fristgerecht eingereicht werden.

Die Vorhaben müssen zu den Zielsetzungen der Handlungsfelder **Leben & Arbeiten, Freizeit, Kultur & Tourismus, Natur & Klima** oder **Lernen** passen und in den Kommunen Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Lindlar, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl oder Wiehl umgesetzt werden (Gleichzeitig läuft auch eine Bewerbungsphase in den vier nördlichen oberbergischen Kommunen bei LEADER Bergisches Wasserland).

Der erweiterte Vorstand des Kulturlandschaftsverbandes Oberberg e. V. entscheidet im November anhand von festgelegten Bewertungskriterien, ob Projekte förderwürdig sind. Zu den Bewertungskriterien gehört unter anderem, ob die Projektideen einen neuen, innovativen Ansatz

beinhalten, nachhaltig wirken und zum Nutzen aller konzipiert sind. Das Projekt darf noch nicht gestartet sein.

Informationen zum Förderprogramm, zu erfolgreichen LEADER-Projekten und der Downloadlink für die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage www.1000-doerfer.de.



Der Mond bewegt sich jährlich etwa 3,8 cm von der Erde weg.



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

23. Jahreskongress in Olpe

„Ganzheitliche Behandlung bei Brustkrebs“

Am Samstag, 12. September, lädt der Verein „Kompetenz gegen Brustkrebs“ gemeinsam mit der Frauenklinik und dem Brustzentrum Olpe zum 23. Jahreskongress in das Kreishaus Olpe, Westfälische Straße 75, ein. Von 9 bis 14 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen, sich unter dem Motto „Über - L(I)eben mit der Diagnose Krebs“ über Wege und Perspektiven im Umgang mit der Diagnose zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ein Höhepunkt des Kongresses ist der Vortrag von Privatdozentin Dr. Grit Herter-Sprie, in dem sie ihre persönliche Erfahrung als Ärztin und Krebspatientin einbringt, gefolgt von Dr. Jürgen Schwickeraths Impuls zum Thema „Langzeit - Überlebens - Qualität“ und einem von der Journalistin Beate Schmies moderierten Podiumsgespräch mit Referent*in-



Kongress im Vorjahr. Foto: Verein Kompetenz gegen Brustkrebs

nen und Betroffenen. Der diesjährige Jubiläum des Vereins. Weitere Informationen: www.kompetenz-gegen-brustkrebs.de

WEIL WOLLE VERBINDET

Im Oberbergischen weiß man: Auf gutes Wetter ist nicht immer Verlass. Auf gute Wolle schon. Besuche unseren gemeinsamen Nordwolle & Wildling Store und entdecke langlebige Outdoorbekleidung, Minimalschuhe, hochwertige Bettwaren und Wohnaccessoires.

NORDWOLLE WILDLING STORE

KÖLNER STR. 45 | 51766 ENGELSKIRCHEN
Mo-Fr 12-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr



Jetzt besuchen
und live vor Ort
erleben!

Regional, vielfältig, besonders: Eckenhäaner Landmarkt am 27. September

Am Sonntag, 27. September, lädt die Kur- & Touristinfo Reichshof von 11 bis 17 Uhr wieder zum beliebten „Eckenhäaner Landmarkt“ ein. Rund um das Bauernhofmuseum Eckenhausen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Herbstmarkt mit Handgemachtem, regionalen Produkten, Musik, kulinarischen Angeboten und einem bunten Programm für die ganze Familie. Unter dem Motto „Besonderes von Land und Leuten“ präsentieren zahlreiche Aussteller ihre mit viel Liebe gefertigten Produkte. Das vielfältige Angebot reicht von Dekorationen, Textilien und Holzarbeiten über Schönes für Haus und Garten bis hin zu regionalen Spezialitäten und Erzeugnissen. So gibt es beim Bummel über das Marktgelände an vielen Ständen Besonderes zu entdecken. Auch musikalisch hat der Eckenhäaner Landmarkt einiges zu bieten. Für beste Unterhaltung sorgt die FFR Big

Band mit einem abwechslungsreichen Programm. Schwungvoll wird es außerdem mit den „Swingenden Gärtnern“, die mit Dixie- und Jazzmusik über das Marktgelände ziehen. Die „Tanzbienen & Tanzbienenchen“ der KPG Eckenhausen zeigen mit einer Kostprobe ihres Tanzprogramms ebenfalls ihr Können. Eine besondere Überraschung erwartet die Gäste in diesem Jahr mit einem Seifenblasenkünstler, der mit großen und kleinen schillernden Kunstwerken für staunende Gesichter sorgen wird. Auch darüber hinaus gibt es für die jüngsten Marktbesucher einiges zu erleben: Der Affen- und Vogelpark Eckenhausen ist mit einem Angebot für Kinder vertreten, beim AWO-Kindergarten können sich die Kleinen schminken lassen und „Bewegt von Anfang an“ lädt mit kreativen Bastelaktionen zum Mitmachen ein.

Das Bauernhofmuseum Eckenhausen öffnet an diesem Tag ebenfalls seine Türen. Mit seinen zahlreichen Ausstellungstücken gibt es spannende Einblicke in das bäuerliche Leben und Arbeiten vergangener Zeiten. Auch die Kur- & Touristinfo mit der Gruben- ausstellung und der Puppenstube ist geöffnet und kann während des Landmarktes besucht werden. Stündlich werden Führungen durch die Ausstellungen angeboten und für kleine Entdecker gibt es eine Museums-Rallye. Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Reichshofer Gastronomen, der Heimatverein Eckenhausen und der Förderverein der katholischen Kita unterm Regenbogen sorgen mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Eine besondere Ergänzung des gastronomischen Angebots gibt es in diesem Jahr mit WEINBERG Reichshof: An der „Weintraut“ können Besucherinnen und Besucher verschiedene Weine aus Deutschland & Frankreich genießen. Auch das Ferienland Reichshof sowie der Naturpark Bergisches Land und Das Bergische präsentieren sich mit eigenen Infoständen. Hier können

sich Interessierte über Wander- und Freizeitmöglichkeiten sowie aktuelle Angebote in der Region informieren. Für eine entspannte Anreise wird der BürgerBus Reichshof e. V. während des Landmarktes einen Shuttleverkehr zwischen dem Parkplatz Blockhaus und dem Rodener Platz in Eckenhausen anbieten. Weitere Informationen zu den Fahrzeiten und Konditionen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ob beim Stöbern an den Marktständen, beim Genießen regionaler Köstlichkeiten oder beim abwechslungsreichen Rahmenprogramm: Der Eckenhäaner Landmarkt bietet einen herbstlichen Ausflug für die ganze Familie und lädt dazu ein, Regionalität, Kunsthandwerk und bergische Gastfreundschaft zu erleben.

Teile des Kinder- & Kulturprogramms werden durch die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln gefördert.

Weitere Informationen gibt es bei der Kur- & Touristinfo Reichshof unter 02265 470 oder kurverwaltung@reichshof.de.

„Stell dich nicht so an!“

Am 16. September, bundesweiter Tag der Selbsthilfe

Ein Kurzfilm aus der Reihe „Stell dich nicht so an“, Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Das Haus der Selbsthilfe lädt ein. Am 16. September ist Tag der Selbsthilfe.

Ausgerufen wird der Aktionstag von der Nationalen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (NAKOS) und der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG

SHG). Mit Veranstaltungen und Aktionen machen die Selbsthilfe-Kontaktstellen das Engagement der vielen ehrenamtlichen Selbsthilfe-Aktiven sichtbar. Das Motto ist Programm: #GemeinsamStark. Auch die Selbsthilfe-Kontaktstelle Oberberg ist dabei.

Das Haus der Selbsthilfe in Gummersbach zeigt an diesem Tag einen

dreißigminütigen Film aus der Reihe „Stell dich nicht so an“ zum Thema Depression. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Datum: 16. September, ab 13 Uhr
Im Haus der Selbsthilfe -
La Roche-sur-Yon-Straße 5,
51643 Gummersbach
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung

unter 02261 816607 oder selbsthilfe-obk@paritatet-nrw.org - Eintritt frei.

Weitere Informationen:
www.nakos.de/aktuelles/tag-der-selbsthilfe/
[www.paritaetischer-oberbergischer-kreis.de/selbsthilfe-kontaktstelle/aktuelles-und-termine](http://veranstaltungskalender.wirparitaetischer-oberbergischer-kreis.de/selbsthilfe-kontaktstelle/aktuelles-und-termine)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **■ DRUCK** Satz. Druck. Image. **■ WEB** 24/7 online. **■ FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

MOBIL +49 176 19 2600 22
+49 176 19 2600 50

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. September

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Samstag, 12. September

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Sonntag, 13. September

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264 8345

Montag, 14. September

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265 249

Dienstag, 15. September

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261 49364

Mittwoch, 16. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Donnerstag, 17. September

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Freitag, 18. September

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Samstag, 19. September

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Sonntag, 20. September

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Montag, 21. September

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Dienstag, 22. September

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Mittwoch, 23. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261 77297

Donnerstag, 24. September

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Freitag, 25. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Samstag, 26. September

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Sonntag, 27. September

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

**Ihr Pflegedienst vor Ort
in Reichshof, Bergneustadt,
Drolshagen, Wiehl.**

**APBV ist jetzt
LEBENSBAUM**

Lebensbaum Reichshof GmbH
Roderner Platz 3
51580 Reichshof-Eckenhagen
WhatsApp 0 176/18 18 70 31
Telefon 0 22 65/9 89 79 10



www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon **0800 404 00 20**
- Schwangere in Not **0800 111 05 50**
- Eltern-Telefon **116 000**
- Initiative vermisste Kinder **116 006**
- Opfer-Notruf **01805 986700**
- Zahnärztlicher Notdienst **01805 986700**



Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme

des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

**Zahnärztliche
Notdienstvermittlung**

KZV/ZÄK Nordrhein

01805 / 98 67 00

Sepsis erkennen und Leben retten

Die unterschätzte Gefahr durch eine Infektion - was man wissen sollte

Ein grippaler Infekt, eine Blasenentzündung oder eine infizierte Wunde - meist steckt dahinter nichts Dramatisches. Manchmal kann sich daraus jedoch innerhalb weniger Stunden ein medizinischer Notfall entwickeln: die Sepsis. Sie zählt zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Rund um den Welt-Sepsis-Tag am 13. September macht die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis, initiiert vom Aktionsbündnis Patientensicherheit, auf diese unterschätzte Gefahr aufmerksam.

Todesfälle oft vermeidbar

Jährlich erkranken hierzulande mindestens 230.000 Menschen an einer Sepsis, wenigstens 85.000 sterben daran. Es ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Dabei gilt ein großer Teil der Todesfälle als vermeidbar. „Sepsis ist einer der häufigsten medizinischen Notfälle in Deutschland und gleichzeitig einer der unbekanntesten. Solange die meisten Menschen nicht wissen, woran sie eine Sepsis erkennen, werden wir weiter vermeidbare Todesfälle sehen“, sagt Prof. Dr. Stefan Schröder, Chefarzt am Artemed Krankenhaus Düren. Sepsis, umgangssprachlich Blutvergiftung genannt, ist eine lebensbedrohliche Reaktion des Körpers auf eine Infektion. Dabei gerät das Immunsystem außer Kontrolle und greift nicht nur die Erreger, sondern auch körpereigenes Gewebe und Organe an. Ohne Behandlung kann es in kurzer Zeit zu Organversagen kommen.

Warnzeichen rechtzeitig erkennen

Tückisch ist, dass die Beschwerden oft einer Grippe ähneln. Liegt eine Infektion vor, die sich verschlechtert und kommt mindestens ein Warnzeichen hinzu, etwa ein ungewöhnlich starkes Krankheitsgefühl, extreme Schmerzen, Verwirrtheit, Atemnot, Herzerasen oder Blutdruckabfall, bläue



Zeitkritisch: Eine schnelle Behandlung kann bei einer Sepsis lebensrettend sein.

Foto: DJD/Aktionsbündnis Patientensicherheit/Getty Images/blackCAT

liche, kalte oder fleckige Haut sowie hohes Fieber oder Schüttelfrost, könnte es eine Sepsis sein. Wie dramatisch sich eine Sepsis entwickeln kann, erlebte Kristina, die 2019 eine schwere Streptokokken-Sepsis überlebte. Sie plädiert: „Wenn es euch so schlecht geht, wie es euch noch nie ging, einfach richtig schlimm, und man wirklich ein schlechtes Gefühl hat: nicht zögern, fragen - könnte es eine Sepsis sein? Handelt schnell, schnell, schnell.“

Verdacht auf Sepsis äußern

Es zählt jede Stunde. Wer im Verdachtsfall sofort den Rettungsdienst

ruft und den Verdacht auf Sepsis anspricht, verbessert seine Chancen. Mehr Tipps und Infos gibt es unter <http://www.deutschland-erkennt-sepsis.de>. Besonders gefährdet sind Ältere über 60 Jahre, Säuglinge und Kleinkinder, chronisch Kranke sowie Menschen mit einem geschwächten Immunsystem. Der beste Schutz ist, Infektionen möglichst zu verhindern oder konsequent zu behandeln. Dazu gehören vollständiger Impfschutz, regelmäßiges Händewaschen, sorgfältige Wundversorgung und jede Infektion ernst nehmen. (DJD)



Im Zweifelsfall nicht lange zögern und bei Verdacht auf eine Sepsis den Notarzt rufen.

Foto: DJD/Aktionsbündnis Patientensicherheit

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. September 2026
Annahmeschluss ist am:
17.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
UWG Jens-Holger Pütz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Mobil +49 176 19 2600 22
s.demond@rautenberg.media
Mobil +49 176 19 2600 50
d.luehrmann@rautenberg.media
Fon 02241 260-177
c.vigneswaran@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Achtung!

Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.

Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00


HALLO 2021

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

14 |

Rundblick Bergneustadt | 21. Jahrgang | Nr. 18 | Freitag, 11. September 2026 | Kw 37 | rundblick-bergneustadt.de/e-paper

Rehkitzrettung in Oberberg

Wenn der Nachwuchs unter der Wärmepumpe sitzt

Ein Rehkitz, das sich unter einer Wärmepumpe verirrt, ein entlaufenes Kalb im Wald, sogar ein Hornissennest: Die Einsätze des Vereins „Werde KitzretterIn“ reichen längst über die klassische Rettung auf der Wiese hinaus. Nach acht Seasons zieht die Vereinsvorsitzende Angelika Bensch eine Bilanz, die von steigendem Bedarf und wachsender Belastung zugleich erzählt.

107 Einsatztage zwischen dem 23. April und dem 7. August, 270 dokumentierte Einsätze auf rund 2.700 Hektar Fläche im Oberbergischen Kreis und im Rhein-Sieg-Kreis, 227 gerettete Rehkitze - die reinen Zahlen der achten Saison sind beeindruckend. Nach Einschätzung des Vereins liegt die tatsächliche Zahl der Einsätze sogar noch höher, weil im Grenzgebiet Nümbrecht/Waldbröl aus Zeitgründen mehrere Einsätze eines Tages pauschal als einer erfasst wurden.

Auffällig ist laut einer Pilotin eine Verschiebung im Kalender: Der erste Einsatz der Saison hat sich in den vergangenen fünf Jahren kontinuierlich nach vorne verschoben - 2026 begann er zehn Tage früher als noch 2022. Für die Organisation spielt zudem die Digitalisierung eine wachsende Rolle: Über digitale Geokarten und eine gemeinsame Vereinsstatistik tragen die Piloten ihre Einsatzzdaten inzwischen direkt

selbst ein, was der Hauptorganisatorin viel Kleinarbeit erspart. Feste, wohnortnahe Einsatzbezirke sorgen außerdem dafür, dass Piloten und Landwirte einander besser kennenlernen - der Ablauf werde dadurch spürbar reibungsloser.

Neben den klassischen Rettungen registriert der Verein zunehmend Einsätze abseits der Wiese: verwaiste Kitze nach Wildunfällen, die in Pflegestellen gebracht werden, Sucheinsätze nach entlaufenen Kälbern, Rindern und Hunden sowie - als Kuriosum der Saison - ein aufgespürtes Hornissennest. Der Verein deutet das auch als Zeichen dafür, dass sich Lebensräume von Mensch und Wildtier immer stärker überschneiden.

Dass diese umfangreichen Aufgaben eine ehrenamtliche Struktur an ihre Grenzen bringen, bereitet Bensch Sorgen. Bis ein Drohnenpilot rechtlich und technisch sicher im Einsatz sei, vergingen rund zwei Jahre - bei steigendem Bedarf eine „Herkulesaufgabe“, wie sie es nennt. Sie bringt daher eine Idee ins Spiel: eine zentral organisierte Struktur nach dem Vorbild der freiwilligen Feuerwehr, getragen etwa vom Bauernverband, mit fest eingepflanzten und von ihren Arbeitgebern freigestellten Piloten.

Auch die Kosten treiben die ehrenamtlichen Helfer um. „Zum zeitlichen Aufwand kommen die Kosten



Wiesenläufer und ein Drohnenpilot retten Kitze als Team

für die privaten Fahrzeuge hinzu, die aktuell auf einem sehr hohen Niveau liegen“, sagt einer der Piloten und wünscht sich von den Landwirten eine angemessene Anerkennung - auch in finanzieller Form. Nicht viele Handwerker, so sein Vergleich, würden auf ihrer Rechnung schließlich keinen Arbeitslohn ausweisen. Bensch selbst bringt es am Ende auf den Punkt: „Finanzielle und personelle Unterstützung bleibt unabdingbar, wenn der Zivilgesellschaft, der Landwirtschaft und dem Staat der Tierschutz durch unsere Unterstützung auf Freiwilligenbasis wichtig erscheint.“

(mk)



Rettung in letzter Sekunde

Umschreibung ukrainische Fahrerlaubnis

Ukrainische Fahrerlaubnisse können jetzt prüfungsfrei umgeschrieben werden

Oberbergischer Kreis. Gute Nachricht für Inhaberinnen und Inhaber einer ukrainischen Fahrerlaubnis: Seit dem 18. August können in der Ukraine erteilte Fahrerlaubnisse grundsätzlich ohne theoretische und praktische Prüfung in eine entsprechende deutsche Fahrerlaubnis umgeschrieben werden. Möglich wird dies durch die Aufnahme der Ukraine in Anlage 11 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV). Die entsprechende Änderung wurde am 17. August im Bundesgesetzblatt

verkündet und ist seit dem 18. August in Kraft.

Die Umschreibung muss persönlich beim Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises in Gummersbach beantragt werden. Dafür ist vorab online unter termine.obk.de ein Termin für das Anliegen „Umschreibung ausländische Fahrerlaubnis Nicht-EU“ zu buchen.

Zum Termin sind ein gültiges amtliches Ausweisdokument, der gültige ukrainische Führerschein, ein aktu-

elles biometrisches Passfoto sowie eine Übersetzung beziehungsweise Klassifizierung des ukrainischen Führerscheins mitzubringen.

Für die Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE muss zusätzlich die Eignung nach Maßgabe der Anlage 5 FeV und die Erfüllung der Anforderungen an das Sehvermögen nach Anlage 6 FeV nachgewiesen werden.

Eine Besonderheit gilt, wenn die ukrainischen Klassen C oder D ohne die

Klasse B erteilt wurden: In diesem Fall ist für die Erteilung der deutschen Klasse B weiterhin eine theoretische und praktische Prüfung erforderlich. Eine Erteilung der Klassen C oder D ohne vorherige Erteilung der Klasse B ist nicht vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie im Serviceportal des Oberbergischen Kreises (service.obk.de) unter dem Anliegen „Führerscheinanliegen - Anerkennung/Umtausch ausländischer Führerschein“.

Alles aus einer Hand

Photovoltaik · Wallbox · Wärmepumpe



aggerenergie.de/energieloesungen

Realisierung durch die AggerService GmbH
und weiteren Fachbetrieben.



AggerEnergie

100 Jahre vor Ort